

{slimbox images/stories/bcs/P1010093.JPG , images/stories/bcs/P1010093.JPG, BCS;
images/stories/bcs/P1010093.JPG, , BCS; images/stories/bcs/P1010093.JPG, , BCS;
images/stories/bcs/P1010093.JPG, , BCS; images/stories/bcs/P1010093.JPG, , BCS;
images/stories/bcs/P1010093.JPG, , BCS; images/stories/manuals/p1010358.jpg , ,
Bedienungsanleitung BCS }

Die BCS ist technisch gesehen eine BCA ohne Anschlussmöglichkeit für Motorwinder und Belichtungskorrektur. Sie wurde von März 1989 bis Dezember 1990 mit einer Stückzahl von ca 34.000 gebaut. Es gibt verschiedene Versionen mit und ohne CZJ-Logo in der Belederung.

Technische Merkmale:

- elektronisch gesteuerter Metalllamellenverschluss mit stufenloser Belichtungszeit zwischen 1/1000 und 1 Sekunde
- mechanische Festzeit 1/60 Sekunde
- Praktica-Bajonettanschluss, EDC (elektronische Blendenkontrolle) zur TTL-Belichtungsmessung mit Cadmium-Sulfid-Fotowiderstand
- Filmempfindlichkeit einstellbar von ISO 12 - 3200
- pentaprisnischer Sucher mit 95% Sichtfeld, dreifache Scharfstellmöglichkeit durch Schnittbild, Mikroprismenring und Mattscheibe, rote grüne und gelbe LEDs zur Anzeige der gemessenen Belichtungszeit
- mechanischer Selbstauslöser
- Blitzschuh mit X-Synchronisation (1/60 s)
- beim Öffnen der Rückwand rückstellendes Bildzählwerk, Auslösesperre
- 4xLR44 Batterie (V 28PX, 6 Volt)

BCS

Geschrieben von: c.z.p

Donnerstag, 21. Februar 2008 um 22:22 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 01. Mai 2008 um 11:36 Uhr

Bekannte Variationen dieses Modells:

- BCA mit arabischer Belichtungskorrekturbeschriftung
- [BCA M](#)
- [M](#)
- Jenaflex AC-1
- BCS mit CZJ-Logo
- BCC